PFARRBRIEF

Dezember 2022

Wie geht das, Christsein in moderner Welt?
Die Gottesdienste, auch bei uns in St. Menas werden immer weniger besucht. Gründe dafür sind sicher die Pandemie und der kirchliche Umgang mit den Missbrauchsskandalen. Generell nimmt die Akzeptanz der Gottesdienste in den katholischen und evangelischen Kirchen rapide ab. Das liegt bestimmt nicht allein an den genannten Ursachen.
Das Phänomen ist eigentlich auch für die, die dem christlichen Glauben ferne stehen, wenig erfreulich. Ohne das jüdisch-christliche Fundament der Nächstenliebe geriete wohl unser ganzes Gesundheits- und Sozialsystem in Gefahr. Sie äußert sich in Sensibilität und Hilfsbereitschaft – auch Nichtchristen und Atheisten, die das ebenso erleben, stehen der Botschaft Jesu nicht ganz fern. Aber wie sieht es mit den Glaubensüberlieferungen aus? Damit sind wir bei den Wurzeln dessen angelangt, was den Mangel an Überzeugungskraft

ST. MENAS
KOBLENZ-STOLZENFELS

kirchlicher Verkündigung betrifft. Das gesamte Credo erklärt sich nicht mehr von selbst, sondern wirkt oft nur noch wie leere Floskeln. Kann man es überhaupt noch erklären in einer „aufgeklärten Gesellschaft"? Wo wird das wirklich versucht? In Sonntagspredigten, in Zeitschriften, Büchern und modernen Medien?

Die Bucherscheinung des Autors Johannes Röser wird empfohlen: Auf der Spur des unbekannten Gottes, Christsein in moderner Welt (Herder-Verlag). Der Untertitel gibt die Richtung vor: Wie kann man sich als modern und christlich verstehen. Der Autor ist auf allen 380 Seiten ein kompetenter Journalist, Kommentator und Theologe.

Die interessantesten Seiten des Buches tragen Überschriften „rätselhaftes Universum" und „die Geburt des Menschen im Haus der Evolution". Der Autor führt uns in die ungeheuren unfassbaren Räume des Universums und zu den nicht minder staunenswerten Gesetzen der Evolution und der gesamten Entwicklung des Lebens.

Wie kommt es nach heutigem Wissen nur auf einem Staubkorn im unendlichen All zur Entstehung des Lebens? Warum entwickelt sich dieses über Milliarden Jahre so weit, dass es ein Wesen geben wird, das darüber nachdenken kann? Das dieses Wesen sogar die Fähigkeit entfalten kann, die wir als Höchststufe der Evolution ansehen dürfen: Die Liebe. Streben nach Freiheit, Hoffnung, Sinnsuche – alles nur Produkte des Zufalls?

Rösers Buch liefert viele Denkanstöße für ein aufgeschlossenes Verständnis des christlichen Glaubens.

Allzu lange predigte die Kirche eine einseitige „Erlösungstheologie". Wesensbestandteil ist bis heute eine Leib- und Erotikfeindlichkeit. Es ist an der Zeit, die Theologie der Schöpfung ins Zentrum unseres Glaubens zu rücken. Röser schreibt, wo wir uns als Suchende im Glauben befinden, finden wir bestenfalls und hoffentlich Spuren des unbekannten Gottes.

G. Reinert aus Imprimatur März 2022

Herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße für die Feiertage und ein gesegnetes friedvolles neues Jahr 2023 wünschen wir allen in der Pfarrgemeinde und allen Freund*innen von St. Menas.

Pfr. G. Reinert, Dekan T. Darscheid, S. Plaul, E. Koch, P. Rosenbach im Namen der lokalen Teams und des Veraltungsrates.

Gottesdienst – Ordnung

Sonntag,	04.12.	**2. Adventsonntag** **10:00 Uhr Hochamt;** Zelebrant: Pfr. G. Reinert **Sonderkollekte St. Menas** Totengedenken: W. Nehls
Samstag,	10.12.	**3. Adventsonntag** **17:30 Uhr Vorabendmesse;** Zelebrant: Pfr. T. Darscheid
Sonntag,	18.12.	**4. Adventsonntag** **10:00 Uhr Hochamt;** Zelebrant: Pfr. G. Reinert
Samstag,	24.12.	**Heiligabend – Hochfest der Geburt Jesu** **17:00 Uhr Familienmette;** Zelebrant: Pfr. G. Reinert **Adveniat-Kollekte**
Montag,	26.12	**2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus** **10:00 Uhr Hochamt,** Zelebrant: Pfr. G. Reinert **Kollekte für die Familienseelsorge**
Samstag,	31.12.	**Hl. Silvester – Jahresschlussgottesdienst** **17:30 Uhr Eucharistiefeier** mit Jahresschluss, Te Deum und Eucharistischem Segen mit anschl. Agape Zelebrant: Pfr. G. Reinert
Sonntag,	01.01.	**Kein Gottesdienst**

Lektor*innenplan:

So	04.12.:	U. Wolff-Krieger, S. Plaul
Sa	10.12.:	P. Rosenbach
So	18.12.:	D. Hoffmann, E. Neuland-Stüber
So	24.12.:	M. Kuhl, E. Neuland-Stüber, P. Rosenbach, u.a.
Mo	26.12.:	D. Hoffmann
Sa	31.12.:	B. Kessler, D. Hoffmann

Veranstaltungen - Termine – Hinweise

Seniorenbegegnungsstätte:
Treffen am Donnerstag, den 15.12.22, 15:00 Uhr

02.12.22, 17:00 Uhr: Stolzenfelser Krippenweg
Am 17:00 Uhr ist Treffen im Schulhof (Rhenserstr. 54) zum gemeinsamen Krippen-Rundweg durch Stolzenfels zur Besichtigung der jeweils künstlerisch gestalteten Krippen (siehe Flyer). Ziel ist dann wieder der Schulhof, wo dann alle zum „Anglühen" mit Glühwein und Würstchen eingeladen sind. Die Initiatoren, der Ortsbeirat und die Organisations-/Liturgiegruppe St. Menas, freuen sich über eine rege Teilnahme an diesem neuen adventlichen Event.

Kita St. Menas Stolzenfels:
03.12.22 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr: Weihnachtsbäckerei in der Begegnungsstätte. Anschließend ist bis **13:00 Uhr** gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsmusik. Freunde, Verwandte und Stolzenfelser*innen sind herzlich eingeladen.

Liturgie/Organisationsteam:
Treffen am Montag, 19.12.2022: ab 16:00 Uhr in der Begegnungsstätte zur Vorbereitung des Gottesdienstes Heiligabend

Kath. Pfarrgemeinde St. Menas, Waldweg 3, 56075 Koblenz-Stolzenfels. Tel: 0261/53779,
E-Mail: menas@arcor.de; Internet: sankt-menas-koblenz.de;
Bankverbindung: VB RHN IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45; BIC: GENODE51KRE